

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 12 (1894)
Heft: 62

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
Zu der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^{es} semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^{es} semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

| | | | |
|--|---|---|--|
| <p>Verendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p> | <p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p> | <p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p> | <p>La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p> |
| <p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p> | | <p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p> | |

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bank in Luzern, in Luzern.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nachdem auf das bezügliche Mortifikationsbegehren hier keine Ansprachen eingelangt sind, werden die Aktien Nr. 13,418 und 14,403 der Aargauischen Bank in Aarau, per je Fr. 200. — und lautend zu Gunsten von Rohn, Johann, zum Bickgut, in Würenlos, als nichtig und kraftlos erklärt.

Aarau, den 10. März 1894.

(W. 30) Der Gerichtspräsident: **Müri**.
Der Gerichtsschreiber: **Burger**.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1894. 14. März. Die unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Werdtthof** mit Sitz in Werdtthof, Gemeinde Kappelen, eingetragene Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. September 1890, pag. 643; und Nr. 48 vom 1. März 1893, pag. 194) hat unterm 7. Januar 1894 neu in den Vorstand gewählt: als Kassier am Platze des Adolf Jakob, Friedrich Möri von Lyss, Landwirt, in Werdt, und als Sekretär am Platze des Friedrich Möri, Gottfried Biedermann von Jens, Landwirt, in Werdt; die übrigen Vorstandsmitglieder wurden als solche bestätigt.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

13. März. Inhaber der Firma **Ernst Sigrist**, Tuch-, Schuh- und Spezereihandlung, mit Sitz in Gerzensee, ist Ernst Gottfried Sigrist, Ulrichs Sohn, von Gunten, wohnhaft in Gerzensee. Natur des Geschäftes: Tuch-, Schuh- und Spezereihandlung.

Bureau Bern.

13. März. Die bisherige Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hunziker & Cie** in Bern (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. November 1892, pag. 965) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Hunziker & Cie».

Arthur Hunziker von Staffelbach (Aargau) und Walther Stamm von Thayngen (Schaffhausen), beide in Bern, haben unter der Firma **Hunziker & Cie** in Bern eine Kommanditgesellschaft gegründet, welche mit dem 1. Januar 1894 ihren Anfang genommen hat; Arthur Hunziker ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Walther Stamm ist Kommanditär mit dem Betrage von 40,000 Fr. (vierzigtausend Franken.) Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Hunziker & Cie». Natur des Geschäftes: Fabrikation und Engros-Handelsgeschäft, sich erstreckend auf Kaffee-Rösterei, Herstellung von Kaffee-Surrogaten, Handel mit diesen Produkten und mit Thee.

Bureau Burgdorf.

14. März. Unter dem Namen **Landwirtschaftliche Genossenschaft Kirchberg & Umgebung** hat sich unterm 21. Dezember 1893, von welchem Tage die Statuten datieren, eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe hat ihren Sitz in Kirchberg und bezweckt namentlich die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes, kann jedoch ihre Thätigkeit auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Diese Zwecke werden zu erreichen gesucht durch: a. Ankauf von Consumartikeln, b. vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte, c. Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung, d. Verminderung der Produktionskosten, e. Vorkahren und Schritte zur Hebung und Veredlung der Viehzucht. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft können nur handlungs- und ehrenfähige Einwohner von Kirchberg und Umgebung sein, welche keinem andern gleichartigen Genossenschaftsverbande angehören; die Aufnahme erfolgt durch Genossenschaftsbeschluss und Unterzeichnung der Statuten. Die aufgenommenen Genossenschaftsmitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2, später eintretende ein solches von Fr. 3 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. durch schriftliche Austritts-erklärung, b. durch Beschluss der Hauptversammlung; Ausschlussgründe sind: Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten und wenn ein Mitglied den Interessen der Genossenschaft entgegen arbeitet, c. durch Verlust des Aktivbürgerrechts, und d. durch Tod. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied (bezw. seine Erben) verliert jeglichen Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Die Mitglieder haften solidarisch mit ihrem persönlichen Vermögen für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung der Genossenschafter und der Vorstand. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und zwei übrigen Mitgliedern. Der Vorstand ist der rechtliche Vertreter

der Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen. Namens der Genossenschaft führen Präsident und Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. An der Hauptversammlung vom 31. Dezember 1893 ist der Vorstand folgendermassen bestellt worden: Albert Marti, von Rüdliggen, Landwirt, in Kirchberg, als Präsident; Niklaus Pauli, von Wyl, Wirt zur Sonne in Kirchberg, als Kassier; Jacob Aeberhard, von Kirchberg, Landwirt, in Vielbringen bei Kirchberg, als Sekretär; Johann Gygax, von Kirchberg, Grossrat, in Bütikofen bei Kirchberg, und Friedrich Kunz, von Ersigen, Landwirt, in der Ey zu Kirchberg, diese zwei als Beisitzer.

Bureau de Porrentruy.

12 mars. Le chef de la maison **Joseph Habold**, à Porrentruy, est Joseph Habold, originaire de Niedermorschwihr (Alsace), domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Vins et liqueurs.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1894. 14 mars. La raison **J. Jungo**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 14 février 1883, n° 20, page 143), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

14 mars. Le chef de la maison **J. Scherwey**, à Fribourg, est Jean Scherwey de Schmitten, domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Denrées coloniales, tabacs et cigares. Bureau et magasin: 92, Rue du Pont Suspendu.

Schaffhausen — Schaffhouse — Scaffusa

1894. 13. März. Die Firma **Heinrich Roost** in Beringen (S. H. A. B. Nr. 141 vom 11. Dezember 1886, pag. 784) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1894. 13. März. Inhaber der Firma **Brugger Baptist Brauerei Krone Wylen** in Herisau ist Baptist Brugger von Flunau (O.-A. Tettnang, Württemberg), wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei und Wirtshaft. Geschäftslokal: «Krone» Wylen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1894. 13. März. Die Firma **Heinrich Bertschinger** in Pfyn (S. H. A. B. Nr. 146 vom 9. Februar 1883, pag. 419) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Witwe Elisabetha Bertschinger geb. Hotz, Arnold und Julius Bertschinger, alle von und in Pfyn, haben unter der Firma **Bertschinger & Cie** in Pfyn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Heinrich Bertschinger» übernimmt und mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Witwe Bertschinger führt die Firmaunterschrift nicht. Baumwollspinnerei.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson.

1894. 13 mars. La société en nom collectif **Brecht et Cie**, manufacture de tabacs et cigares, à Grandson (F. o. s. du c. du 25 juillet 1889, n° 129, page 630), confère procuration à M. Emile Grether de Neuveville (Berne), aussi domicilié à Grandson.

Bureau de Vevey.

13 mars. Le chef de la maison **V^{ve} Dufour**, à Montreux, est Louise Dufour, née Vuichoud, veuve de Frédéric Dufour, du Châtelard, domiciliée à Montreux. Genre de commerce: Voiturages. Etablissement: A Montreux.

Genève — Genève — Ginevra

1894. 12 mars. Par jugement, en date du 12 mars 1894, le tribunal de 1^{re} instance de Genève a déclaré en état de faillite, dès ce jour, la maison **Ernest Baud**, représentant de commerce et agent d'assurances, à Genève, Rue de Lausanne (F. o. s. du c. du 6 février 1893, n° 29, page 117; et du 10 avril 1893, n° 88, page 353). Cette maison est radiée d'office.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragung. — Enregistrement.

13. März 1894, 4 Uhr p.

Nr. 6815.

Zoeppritz, Cantz & Ziegler, Fabrikanten,
Cannstatt (Deutschland).



**Korsette, Gürtel, Binden, Träger, Taillebänder,
Korsettbesätze, Korsettschliessen und Korsettfedern.**

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Luzern, in Luzern, vom Jahre 1893.

Soll
Lastenposten

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Haben
Nutzposten

| | | | I. Verwaltungskosten. | | | | |
|---------|----|----------|---|-----|----------|----|---------|
| | | 40,069 | 90 Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten. | | | | |
| | | 1,710 | 65 Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes. | | | | |
| | | 4,400 | — Lokalmiete. | | | | |
| | | 1,228 | — Heizung, Beleuchtung und Reinigung. | | | | |
| | | 4,387 | 32 Bureauauslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.). | | | | |
| | | 5,276 | 10 Porti, Depeschen und Konkordatsspesen etc. | | | | |
| | | 1,200 | — Banknoten-Erstellungskosten resp. Abschreibungen. | | | | |
| | | 227 | 50 Mobilien: Anschaffung, Unterhalt. | | | | |
| 61,164 | 32 | 2,664 | 85 Diverse. | | | | |
| | | | II. Steuern. | | | | |
| | | 4,000 | — Bundesbanknotensteuer. | | | | |
| | | 26,412 | — Kantonale Banknotensteuer und Depositengebühr. | | | | |
| 33,782 | 80 | 3,370 | 80 Gemeindesteuern. | | | | |
| | | | III. Passivzinsen. | | | | |
| | | | <i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i> | | | | |
| | | 3,405 | 34 An Emissionsbanken und Korrespondenten. | | | | |
| | | 80,563 | 06 An Conto-Corrent-Kreditoren. | | | | |
| | | 13,951 | 30 An Sparkassa-Einlagen. | | | | |
| | | | <i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i> | | | | |
| | | | An Eigenwechsel: | | | | |
| | | 318 | 45 Vergüteter Disconto. | | | | |
| | | | An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen): | | | | |
| | | 188,163. | 05 Bezahlte und kapitalisierte Zinsen. | | | | |
| | | 57,530. | 55 Fällige und nicht erhobene Zinsen. | | | | |
| | | 9,065. | 55 Ratazinsen auf 31. Dezember 1893. | | | | |
| | | 171,637 | 40 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen vom Vorjahre. | | | | |
| | | | An feste Anleihen: | | | | |
| | | 161,437. | 15 Bezahlte Coupons. | | | | |
| | | 55,137. | 50 Fällige und nicht erhobene Coupons. | | | | |
| | | 49,403. | 10 Ratazinsen auf 31. Dezember 1893. | | | | |
| 486,270 | 15 | 216,399 | 60 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Coupons vom Vorjahre. | | | | |
| | | | IV. Verluste und Abschreibungen. | | | | |
| | | 14,948 | 50 Auf Wechsel auf das Ausland (Kursverluste). | | | | |
| | | 10,000 | — Wechsel mit Faustpfand. | | | | |
| | | 389 | 20 Conto-Corrent-Debitoren. | | | | |
| | | 8,020 | 59 Korrespondenten (Kursverlust). | | | | |
| 111,282 | 49 | 70,651 | 20 Effekten (öffentliche Wertpapiere). | | | | |
| | | 7,223 | — Reports (Kursverlust). | | | | |
| | | | VI. Reingewinn. | | | | |
| | | 4,328 | 43 Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1892. | | | | |
| 201,739 | 85 | 197,411 | 42 Reingewinn des Rechnungsjahres 1893. | | | | |
| | | | I. Ertrag des Wechsel-Conto. | | | | |
| | | | Disconto-Schweizer-Wechsel: | | | | |
| | | | Vereinnahmte Zinsen | Fr. | 69,476. | 95 | |
| | | | Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 % | " | 10,210. | 05 | |
| | | | | Fr. | 79,687. | — | |
| | | | Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1893 à 4 1/2 % | " | 10,656. | 10 | 69,030 |
| | | | Wechsel auf das Ausland: | | | | |
| | | | Vereinnahmte Zinsen | Fr. | 10,447. | 60 | |
| | | | Rückdisconto vom Vorjahre à 2 1/2 % | " | 11,518. | 30 | |
| | | | 4 % und 4 1/2 % | " | 21,965. | 90 | |
| | | | Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1893 à 3 % resp. 3 1/2 % | " | 2,884. | 60 | 19,081 |
| | | | 4 1/2 % und 5 % | " | | | |
| | | | Wechsel mit Faustpfand: | | | | |
| | | | Vereinnahmte Zinsen | Fr. | 94,725. | 61 | |
| | | | Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 % | " | 18,593. | 70 | |
| | | | | Fr. | 113,119. | 31 | |
| | | | Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1893 à 4 1/2 % | " | 9,463. | 45 | 103,655 |
| | | | Wechsel zum Inkasso: | | | | |
| | | | Vereinnahmte Inkassogebühren etc. | | | | 2,485 |
| | | | | | | | 194,254 |
| | | | II. Aktivzinsen und Provisionen. | | | | |
| | | | <i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i> | | | | |
| | | | Von Emissionsbanken und Korrespondenten | | 8,904 | 51 | |
| | | | Von Conto-Corrent-Debitoren | | 125,720 | 94 | |
| | | | <i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i> | | | | |
| | | | Von Reports | | 4,766 | 60 | |
| | | | Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit: | | | | |
| | | | Vereinnahmte Zinsen | Fr. | 157,519. | 40 | |
| | | | Zinsrestanzen auf Jahresschluss | " | 19,729. | 50 | |
| | | | Ratazinsen auf 31. Dezember 1893 | " | 67,625. | 10 | |
| | | | | Fr. | 244,874. | — | |
| | | | Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre | " | 80,439. | 95 | 164,434 |
| | | | Von Hypothekaranlagen aller Art: | | | | |
| | | | Vereinnahmte Zinsen | Fr. | 67,372. | 03 | |
| | | | Zinsrestanzen auf Jahresschluss | " | 43,354. | 30 | |
| | | | Ratazinsen auf 31. Dezember 1893 | " | 48,571. | 04 | |
| | | | | Fr. | 159,297. | 37 | |
| | | | Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre | " | 75,821. | 52 | 83,475 |
| | | | Von Effekten (öffentliche Wertpapiere): | | | | |
| | | | Kursgewinne auf eigenen Effekten | Fr. | 17,914. | 80 | |
| | | | Vereinnahmte Zinsen auf eig. Effekten | " | 221,825. | 18 | |
| | | | Ratazinsen auf 31. Dezember 1893 | " | 29,021. | 40 | |
| | | | | Fr. | 268,761. | 38 | |
| | | | Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre | " | 26,851. | 75 | |
| | | | | Fr. | 241,909. | 63 | |
| | | | Provisionen auf Ankauf und Verkauf für Rechnung Dritter | " | 1,532. | 69 | 243,442 |
| | | | III. Ertrag der Immobilien. | | | | |
| | | | Vom Bankgebäude | | 13,778 | 65 | |
| | | | Von andern Grundeigentum | | 29,325 | 05 | 43,103 |
| | | | IV. Gebühren und Entschädigungen. | | | | |
| | | | Aufbewahrung von Werttiteln und Wertgegenständen | | | | 1,097 |
| | | | V. Diverse Nutzposten. | | | | |
| | | | Gewinn auf Beteiligung bei Emissionen | | 2,751 | 90 | |
| | | | Agio auf Münzsorten und fremden Noten, Kursgewinne | | 13,956 | 09 | |
| | | | Kommission auf eingelösten Coupons und Kapitalien, auf Subskriptionen, Verzugszins etc. | | 1,671 | 04 | 18,379 |
| | | | VI. Eingänge von frühern Abschreibungen. | | | | |
| | | | Auf Schweizer-Wechsel | | 772 | 75 | |
| | | | Auf Wechsel mit Faustpfand | | 1,478 | 74 | |
| | | | Auf Conto-Corrent-Debitoren | | 30 | 88 | 2,282 |
| | | | VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1892 | | | | 4,328 |
| | | | | | | | 894,189 |

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Luzern vom Jahre 1893.

Verteilung des Reingewinnes von 1893

laut § 27 *) der Statuten und gemäss Antrag der Bankvorsteherschaft an der Generalversammlung der Aktionäre.

| | |
|--|-----------------|
| Der Reingewinn beträgt | Fr. 201,739. 85 |
| Einlage in den Reservefonds, circa 5 % | Fr. 10,000. — |
| Zur Verteilung gelangen Fr. 189,473. 68 wie folgt: | |
| 95 % an die Aktionäre auf Fr. 4,000,000 | " 180,000. — |
| 2 1/2 % an die Bankvorsteherschaft | " 4,736. 84 |
| 2 1/2 % an die Angestellten | " 4,736. 84 |
| Saldo-Vortrag auf neue Rechnung | " 2,266. 17 |
| | Fr. 201,739. 85 |

*) § 27 der Statuten:

Die Aufstellung der Bilanz hat in Gemässheit der Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechtes zu erfolgen. Von dem nach Bestreitung aller Jahreskosten und allfälliger Abschreibungen sich ergebenden Ueberschuss oder reinen Nutzen sind 5 bis 15 % zur Bildung eines Reservefonds zu verwenden. Der Rest wird zur Verfügung der Generalversammlung gestellt. Von dem laut Beschluss der Generalversammlung zur Verteilung gelangenden Gewinn fallen 95 % zu gleichen Teilen allen Aktien zu; 2 1/2 % gehören den Mitgliedern der Vorsteherschaft und 2 1/2 % den sämtlichen Angestellten. Nach Festsetzung der Dividende durch die Generalversammlung erfolgt deren Auszahlung.

Jahresschluss-Bilanz der Bank in Luzern, in Luzern, auf 31. Dezember 1893.

Aktiven

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

| Aktiven | Passiven | Beschreibung | Betrag | Einheit | Beschreibung | Betrag | Einheit |
|------------|----------|--|--------|---------|---|-----------|------------|
| | | I. Kassa. | | | I. Noten-Emission. | | |
| | | 1,600,000 — Notendeckung in gesetzlicher Barschaft. | | | Noten in Cirkulation } vide Beilage Nr. 1 | 3,973,550 | — |
| | | 19,322 40 Depositem bei der Centralstelle. | | | Eigene Noten in Kassa } | 26,450 | 4,000,000 |
| | | 222,050 — Uebrige gesetzliche Barschaft. | | | | | |
| | | 1,841,352 40 Gesetzliche Barschaft. | | | II. Kurzfristige Schulden. | | |
| | | 26,450 — Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1). | | | (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.) | | |
| 2,027,774 | 95 | 120,050 — Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken. | | | Giro- und Checks-Conti | 670,088 | 85 |
| | | 39,922 55 Uebrige Kassabestände. | | | Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren | 305,102 | 30 |
| | | | | | Korrespondenten-Kreditoren | 84,709 | 62 |
| | | II. Kurzfristige Guthaben. | | | Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3) | 2,076,911 | 60 |
| | | (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.) | | | Conto-Corrent-Debitoren, momentan Kreditoren | 261,672 | 15 |
| | | 60,946 74 Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren. | | | Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4) | 505,389 | — |
| 366,205 | 62 | 305,258 88 Korrespondenten-Debitoren. | | | Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen | 112,668 | 05 |
| | | | | | Diverse: Kreditoren in Conto-Corrent | 55,366 | 94 |
| | | III. Wechselforderungen. | | | Fällige Coupons von Vorjahren | 2,921 | 95 |
| | | Disconto-Schweizer-Wechsel: | | | Tantiemen | 9,473 | 68 |
| | | 290,201. 49 Innert 30 Tagen fällig. | | | | | 4,084,304 |
| | | 755,493. — " 31-60 " " " | | | III. Wechselschulden. | | |
| | | 542,587. 35 " 61-90 " " " | | | Tratten und Acceptationen | | 658,023 |
| | | 44,257. 28 In über 90 " " " | | | | | |
| 1,632,539 | 12 | Wechsel auf das Ausland: | | | IV. Andere Schulden auf Zeit. | | |
| | | 30,939. 35 Innert 30 Tagen fällig. | | | (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.) | | |
| | | 114,855. — " 31-60 " " " | | | Emissionsbanken-Kreditoren | 329,305 | 50 |
| | | 187,261. — " 61-90 " " " | | | Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind | 1,540,603 | 70 |
| | | Wechsel mit Faustpfand: | | | Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre | 2,459,128 | 10 |
| | | 981,966. — Innert 30 Tagen fällig. | | | Feste Anleihen (vide Beilage Nr. 5) | 5,530,000 | — |
| | | 664,300. — " 31-60 " " " | | | | | 9,859,037 |
| | | 565,918. 36 " 61-90 " " " | | | V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre). | | |
| | | 164,000. — In über 90 " " " | | | Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn-Ratanzinsen auf Passivposten) und Verlust-Rechnung | 23,004 | 15 |
| 4,598,263 | 31 | Wechsel zum Inkasso. | | | Zu verteiler Reingewinn für das Rechnungsjahr 1893 | 58,468 | 65 |
| | | | | | | 180,000 | — |
| | | IV. Andere Forderungen auf Zeit. | | | VI. Eigene Gelder. | | |
| | | (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.) | | | Einbezahltes Kapital, 50% | 4,000,000 | — |
| | | Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit. | | | Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1893 inbegriffen) | 300,000 | — |
| | | Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte Reports. | | | Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1894 | 2,266 | 17 |
| 9,630,855 | 88 | Hypothekar-Anlagen aller Art. | | | | | 4,302,266 |
| | | | | | VII. Ausstehendes Kapital. | | |
| | | V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit. | | | Ausstehendes Aktienkapital, 50% | | 4,000,000 |
| | | Aktien } vide Beilage Nr. 2. | | | | | |
| | | Obligationen } | | | | | |
| | | Effekten (öffentliche Wertpapiere). | | | | | |
| 3,388,866 | 81 | Grundbesitz, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt. | | | | | |
| | | Liquidationen und Restanzen. | | | | | |
| 2,683,886 | — | | | | | | |
| | | VI. Verpfändete Aktiven. | | | | | |
| | | Effekten, als Notendeckung deponiert (vide Beilage Nr. 2). | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | VII. Feste Anlagen. | | | | | |
| | | Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb. | | | | | |
| 261,000 | — | Mobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb. | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre). | | | | | |
| | | Ratanzinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung). | | | | | |
| 208,301 | 34 | | | | | | |
| | | IX. Ausstehendes Kapital. | | | | | |
| | | Ausstehendes Aktienkapital, 50%. | | | | | |
| 4,000,000 | — | | | | | | |
| 27,165,103 | 91 | | | | | | 27,165,103 |
| | | | | | | | 91 |

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Bank in Luzern auf 31. Dezember 1893.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1893.

| | Emission | In Kassa | In Cirkulation |
|-------------------------|-----------------|----------|----------------|
| 1,200 Noten von Fr. 500 | = Fr. 600,000 | 3,500 | 596,500 |
| 24,000 " " " 100 | = " 2,400,000 | 16,600 | 2,383,400 |
| 20,000 " " " 50 | = " 1,000,000 | 6,350 | 993,650 |
| 45,200 Noten | = Fr. 4,000,000 | 26,450 | 3,973,550 |

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 7 des Sparkassa-Reglementes lautet:

„Die Bank zahlt in der Regel auf Verlangen jeden Betrag zurück; sie behält sich jedoch das Recht vor, eine Kündigungsfrist von 14 Tagen für Rückzahlungen bis und mit Fr. 200, von einem Monat für Rückzahlungen von Fr. 200 bis Fr. 1000 zu verlangen, in dem Sinne, dass die Bank die Rückzahlungen auf Fr. 1000 per Monat beschränken kann.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

| | |
|--|----------------|
| b. 97 Einleger-Conti mit einem Guthaben bis und mit Fr. 200 | Fr. 6,554. 25 |
| 339 Einleger-Conti mit einem Guthaben von über Fr. 200, jedes Fr. 200 | „ 67,800. — |
| Eventuell nach 14 Tagen rückzahlbar | Fr. 74,354. 25 |
| δ. 339 Einleger-Conti mit Guthaben von über Fr. 200, eventuell mit Rückzahlungsfrist von einem Monat und darüber | „ 431,034. 75 |
| In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar | Fr. 505,389. — |

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Nach Massgabe des Circulars vom 1. Januar 1885 ist die Bank berechtigt, eventuell eine Kündigungsfrist von 14 Tagen zu verlangen.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

| | |
|--|-------------------|
| b. 231 Conti mit einem Guthaben im Gesamtbetrage von | Fr. 2,076,911. 60 |
| in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar. | |

Beilage Nr. 5. Feste Anleihen.

| | |
|--|------------------|
| 4% Obligationen à Fr. 1000 au porteur, rückzahlbar 31. August 1895 | Fr. 2,000,000. — |
| 4% " " " 1000 " " " 30. Juni 1897 | „ 1,000,000. — |
| 4% " " " 1000 " " " 1. Sept. 1897 | „ 940,000. — |
| 3 3/4% " " " 1000 " " " seit 1. Juli 1892 gegenseitig auf 6 Monate kündbar | „ 937,000. — |
| 3 3/4% " " " 1000 " " " mit jährlicher Kündigung auf 1. August | „ 653,000. — |
| | Fr. 5,530,000. — |

Beilage Nr. 6. Eventuelle Verbindlichkeiten.

| | |
|---|-----------------|
| Engagements, herrührend von weiter begebenen, noch nicht verfallenen Wechseln aller Art | Fr. 447,469. 90 |
| Engagements für gewährte, aber noch nicht benützte gedeckte Conto-Corrent-Kredite | Fr. 803,000. 85 |

